

Anregungen für die Erstellung von kompetenzorientierten Leistungsaufgaben: *Task Types* zum Leseverstehen

Stand: 06.04.2018

Jahrgangsstufen	5-6
Fach/Fächer	Englisch

Mit Inkraftsetzung von LehrplanPLUS sind die rechtlichen Rahmenbedingungen nach BayEUG, BaySchO (inkl. Anlage Modus-Maßnahmen) und RSO für Leistungsnachweise weiterhin gültig. Eine allgemeine Orientierung zur Leistungserhebung nach LehrplanPLUS an der Realschule bieten die „FAQs zur Konzeption von Leistungsnachweisen im Rahmen von LehrplanPLUS“¹.

Im Fach Englisch erlauben beispielsweise die Aufgabenstellungen des Jahrgangsstufentests und der Abschlussprüfung eine Orientierung, da sie die Anforderungen an kompetenzorientierte Leistungserhebung erfüllen. Die vorliegenden Anregungen sollen als zusätzliche, beispielhafte Information bei der Erstellung eigener Leistungsaufgaben behilflich sein.

Alle hier vorgestellten Aufgabentypen können in Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben und sonstigen Arten von Leistungserhebungen verwendet werden.

Kompetenzerwartungen gemäß LehrplanPLUS

Englisch 5 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen kurze erzählende und dialogische Texte (z. B. Geschichten, Dialogszenen, Foto-Story) sowie Lieder, Gedichte und einfache Gebrauchstexte (z. B. Anleitungen, Speisekarten), die Themen aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich behandeln, eine klare Struktur aufweisen und weitestgehend bekanntes bzw. sehr leicht erschließbares Sprachmaterial (z. B. Internationalismen) enthalten. Beim stillen Lesen erfassen sie den Gesamtzusammenhang und entnehmen gezielt grundlegende Informationen.
[...]

¹ Download unter <http://www.isb.bayern.de/realschule/uebersicht/infopakiet-ipp/>

Englisch 6 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen auch längere erzählende, beschreibende und berichtende Texte (z. B. Geschichten, persönliche Mitteilungen, Erlebnisberichte) sowie einfache Gebrauchstexte (z. B. Rezepte, Plakate, Flyer), die vertraute und aus dem Unterricht bekannte Themengebiete aufgreifen und weitgehend bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial enthalten.
- erfassen die wesentlichen Inhalte einer einfachen Ganzschrift und wenden dabei unter Anleitung elementare Verfahren des extensiven Lesens an, u. a. Überlesen einzelner unbekannter Wörter.
- wenden unter Anleitung verschiedene Lesetechniken (*reading for gist, reading for detail, skimming, scanning*) an.

Hinweis: Hier wird deutlich, dass den Schülerinnen und Schülern zum Verständnis eines Textes nicht alle Wörter bekannt sein müssen.

Mögliche Aufgabeninstruktionen

Prinzipielle Hinweise:

- Mit Blick auf das Gütekriterium der Validität (Was genau wird abgeprüft? Ist die Aufgabenstellung dafür geeignet?) sollten Leistungsaufgaben zum Leseverstehen nach Möglichkeit keine Sprachproduktion zur Beantwortung der Aufgabe benötigen. Entsprechend werden in der Regel bei dem Format „Fragen zum Text“ zwar Inhaltspunkte, aber keine Sprachpunkte vergeben. Die Schülerinnen und Schüler geben Informationen prägnant wieder, z. B. in Stichpunkten. Eine verbindliche Anzahl an Wörtern sollte in den unteren Jahrgangsstufen dennoch nicht vorgeschrieben werden. Auch sollte für die Formulierung ganzer Antwortsätze kein Punktabzug erfolgen.
- Ebenfalls geeignet sind *multiple choice*-Aufgaben, das Aufgabenformat *true/false/not in the text*, Zuordnungen und Eintragungen in Tabellen, Skizzen und Karten.
- Zu beachten ist grundsätzlich, dass die Aufgabentypen zum jeweiligen Textformat passen.
- Zu Ankreuzaufgaben nach dem Muster *true/false/not in the text*: Hier ist besonders bei der Unterscheidung von *false* und *not in the text* auf Präzision zu achten. Grundsätzlich gilt, dass eine Aussage falsch ist, wenn im Text eine andere oder gegensätzliche Aussage zu finden ist. Nur wenn sich der Text zu einem Sachverhalt oder Teilaspekt überhaupt nicht äußert, dann ist *not in the text* anzukreuzen. Besondere Vorsicht ist geboten bei Aussagen, die aus mehreren inhaltlichen Komponenten bestehen.



- Zu Fragen zum Text: Um Antworten mit *yes/no* zu vermeiden, bietet es sich an, bei der Formulierung von Aufgabenstellungen die Operatoren heranzuziehen, die auch in den Kompetenzerwartungen des Fachlehrplans verwendet werden, z. B. *Explain, why ...*, *Describe ... etc.*
- Zu *sequencing*-Aufgaben, d. h. Ordnen von Items in die richtige Reihenfolge: Das Erfassen einer richtigen Folge von zwei Items ist durch Punktvergabe zu honorieren. Die bloße Zuordnung eines einzelnen Items zu seiner Position im Textgefüge bzw. der entsprechenden Ordnungszahl ist nicht praktikabel. Ein Beispiel zu dieser Aufgabenform inklusive Korrekturanweisung findet sich in der Aufgabenstellung der Abschlussprüfung 2010 (Haupttermin), *Reading Comprehension, Task 2 (Sequencing)*.
- Der Schwierigkeitsgrad lässt sich durch die Gestaltung und Anzahl der Distraktoren in den Aufgaben variieren. In der Praxis hat sich die Anzahl von maximal drei Distraktoren bewährt. Auch sollten die Distraktoren so ausgearbeitet sein, dass sie nicht durch bloßes Lesen als solche identifiziert werden können.

Die folgende Auflistung von *Task Types* ist als Hilfestellung gedacht, soll Anregungen geben zur Gestaltung von eigenen kompetenzorientierten Leistungsaufgaben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Task Types:

- 1) In which line(s) can you find that ...?
- 2) Read the sentences and tick (✓) them right, wrong or not in the text.
- 3) Where do these sentences fit in the text? Find the best place and write the letter A, B, C, D or E into the box. Be careful, there are more letters than you need.
- 4) Find ... and underline/highlight it/them in your text. [*paraphrases, special information etc.*]
- 5) Which heading fits best for which paragraph? Be careful, there are more headings than paragraphs.
- 6) Tick (✓) the correct answer/ending of the sentence. (Sometimes more than one answer is correct.)
- 7) The following paragraphs are mixed up. Put them into the correct/most suitable order.
- 8)
 - a) Who said it?
 - b) What kind of book would ... like to read?
 - c) Which holidays would be best for which person?
 - d) Which adjectives describe the people from the text best? Tick (✓) them.

name	stupid	rich	quiet	smart
Kevin				
Kirsty				

- 9) Match the names of the places with the suitable sentences/events.
- 10) Tick (✓) the sentence which summarises the text best.



- 11) **Answer the questions on the text. You do not have to write complete sentences.**
- 12) **Read the text and find the correct order of the pictures.**
- 13) **Complete the sentences with information from the text.**
- 14) ...

Quellen- und Literaturangaben

Quelle: ISB